

singen/ Du Frieden: Fürst HErr Jesu Christ, 2c. oder an dessen
stat/Wär Gott nicht mit uns diese Zeit/2c.

VII Bey Verrichtung des Gottesdiensts sollen vor der Ambts-
oder Hohen Predigt folgende Moteten und Gesänge: Der 122.
Psalm / nemlich/ Ich freue mich des/das mir geredt ist / 2c.
Ein Kyrie figuraliter, Allein Gott in der Höh sey Ehr/2c. der achte
Psalm/oder dergleichen; Item, Eine feste Burg ist unser Gott/2c.
Preise Jerusalem den HErrn/2c. aus den 147. Psalm / und der
Glaube: So dann auff der Cankel nach dem Eingange / Wär
Gott nicht mit uns diese Zeit/2c. Nach der Predigt/ Nun dan-
cket alle Gott/2c. figuraliter, da mans haben kan: oder an dessen
stat auff den Dörffern / Nun laß uns Gott dem HErrn/2c.
Vnter der Communion ein und die ander Motet, oder Nun
freut euch lieben Christen gemein/2c. und Nun Lob mein
Seel den HErrn: Nach der Friedens- Collecta und ertheilten
Segen / das Te Deum Laudamus Teutsch vollstimmig gesungen
werden. An stat der Epistel aber soll der 107. und an stat des Evange-
lii der 116. Psalm abgelesen / und dieser in der Ambts Predigt erkläret
werden. Nach verrichtetem Gottesdienst sollen die Schüler aus der
Kirchen in die Schulen mit den Kränzen in ebenmäßiger Ordnung
gehen / und auff der Gassen singen / Danket dem HErrn: denn
Er ist freundlich/2c.

VIII. Von 12. biß 1. Uhr desselben Nachmittags / soll wiederumb
zu unterschiedlichen mahlen in den Haupt-Kirchen geleutet / und umb
1. Uhr / wenn der Gottesdienst angehet / die Schüler mit ihren Krän-
zen wiederumb / wie Vormittags / in der Ordnung von vorigen Ver-
stern in die Kirche gehen / und unter wegens singen / Lobet den
HErrn! Lobet / 2c. denn Er ist sehr freundlich / 2c. In der Kirchen
aber sollen vor der Nachmittags-Predigt in den Städten ein und der
ander Lobgesang figuraliter, und Es wolt uns Gott genädig
seyn / 2c. Auff den Dörffern aber neben icktgedachtem Gesange / Von
Gott wil ich nicht lassen / 2c. und Wo Gott der HErr nicht bey
B uns